

# "Unsere Traditionen"

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **96 (1970)**

Heft 40

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-509930>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Dr. Dralle **auffallend gesundes, kraftvolles Haar**



## **Sulfrin geht den Schuppen\* an den Kragen bevor sie auf den Kragen gehen**

\* Nichts wirkt ungepflegter als Schuppen im Haar, Schuppen auf der Kleidung. Und jeder zweite leidet darunter. Dabei gibt es ein unfehlbares Mittel dagegen: Sulfrin von Dr. Dralle.

Als Spezialhaarwasser und als Shampoo erhältlich. Vernichtet trockene und fette Schuppen garantiert. Endgültig!



## **Birkin pflegt Ihr Haar bevor\* es wächst**

\* Birkin – aus echtem Birken-saft und 25 weiteren Wirkstoffen – dringt tief in Ihre Kopfhaut ein und verleiht dem Haar schon Kraft und gesundes Wachstum, bevor es austritt. Das ist die unnachahmliche Tiefenwirkung von Birkin.

in jedem Fachgeschäft.



Schweizer Qualität Ballmer + Co. 3110 Münsingen

## «Unsere Traditionen»

Ausnahmsweise sind keine schweizerischen gemeint. Um ungarische handelt es sich, die aber so auffallend sind, daß sie allgemeine Beachtung verdienen.

Der Stephanstag findet in Ungarn nicht wie in der Schweiz am 26. Dezember statt, er fällt dort auf den 20. August. Zugleich ist er von altersher der höchste Feiertag des Landes. Die Feiern gelten dem ungarischen König Stephan I., der als Stephan der Heilige in die Geschichte eingegangen ist. Unter seiner Herrschaft nahmen die Magyaren das Christentum an und verbanden sich und den von ihnen beeinflussten südosteuropäischen Raum dem abendländischen Kulturkreis. In der Vorkriegszeit wurde der Stephanstag mit prunkvollen Prozessionen unter Teilnahme aller staatlichen und kirchlichen Würdenträger begangen. Geburtsjahr und -tag des Königs sind zwar nicht genau bekannt, aber die Ueberlieferung will wissen, daß auf dieses Jahr die tausendjährige Wiederkehr seiner Geburt falle.

Der Kommunismus bekennt sich zum Internationalismus. Dieser Glaube ist ein Grundpfeiler seiner Ideologie. Feudalistische, monarchische, liberale, kirchliche und sonstige Traditionen hat er beseitigt. Sie werden von ihm außerhalb seines Herrschaftsbereichs als verdummend, Opium fürs Volk, reaktionär, patriotisch und vieles andere beschimpft. Er hat deshalb vor 21 Jahren, als er die Macht in Ungarn usurpierte, den Stephanstag abgeschafft und daraus den «Tag der sozialistischen Verfassung» gemacht. Das ist ideologisch und konsequent.

Aber was ist kommunistische Logik und Konsequenz? Das sagt das ungarische Parteiorgan «Népszabadság» in einem Leitartikel zur Tausendjahrfeier des Stephanstages, den mit großem Pomp zu feiern sich die Kommunisten in diesem Jahr entschlossen hatten. Der Artikel ist überschrieben «Unsere Traditionen». Darin wird erklärt, das Land habe sich erst «erneuern» müssen, «damit sich seine Achtung für die Traditionen erneuern konnte. Unsere nationale Achtung der Traditionen ist», so fährt sie fort, «kein Nationalismus» – natürlich nicht, sobald alles kommunistisch umgemünzt worden –, «sondern Patriotismus» – und der Unterschied? – «und eine schöne und erhabene Offenbarung» – Offenbarung ist gut! – «des mit Patriotismus verschmolzenen Internationalismus.» Man sollte es nicht glauben, was die Kommunisten alles verschmelzen können. Dieser Satz allein ist eine Offenbarung. Politisch Fortschrittsgläubige können ihn beim Wort



und auf ihren Eid nehmen, womit sie in bezug auf ihren Verstand zugleich den schönsten Offenbarungseid leisten.

«Seitdem», so heißt es weiter, «die sozialistische Aufbauarbeit solchen Aufschwung genommen hat, und wir den Weg gefunden haben, der den Lehren des Marxismus-Leninismus entsprechend in unserem Land, in unserer Heimat zum vollständigen Aufbau des Sozialismus führt, seitdem hat die Achtung der Tradition bei uns einen würdigen Platz erhalten.» – Andernfalls taugt sie bekanntlich nur zur Verdummung ...

Der kommunistisch-ungarische Staat, errichtet und erhalten von sowjetrussischen Panzern, feierte also in diesem Jahr zusammen mit allen staatlichen und kirchlichen Würdenträgern außer Kardinal Mindszenty, der sich noch immer zufluchtshalber in der amerikanischen Botschaft aufhält, den ersten König der ungarischen Geschichte, der ein Heiliger geworden ist, der die Ungarn zum Christentum bekehrte und sie der abendländischen Kultur verband. Es gibt alte Geschichten, in denen sich der Teufel als frommer Einsiedler, als Heiliger oder Pfarrer tarnt, um die Menschen zu verführen. Sie scheinen garnicht so alt zu sein. Im kommunistischen Jargon nennt man das Dialektik. Marxistische, sozialistische, progressive oder wie immer.

Auf diesem Weg wird auch Wilhelm Tell eines Tages ein Vorkämpfer der kommunistisch-sozialistischen Volks-Volksstaaten (Volksdemokratien) werden können. Vorläufig ist Schillers «Wilhelm Tell» freilich im sowjetisch besetzten Deutschland noch verboten. Er hat den marxistisch-leninistischen Reinigungs- und dialektischen Deutungsprozeß noch nicht überstanden.

Till



Seutzer-Ecke  
unserer Leser

## Warum

Warum ernennt man die drei Palästinenser noch nicht zu Ehrenbürgern von Winterthur?

H. Sch., Wängi

?

Warum verschandeln die Plakatwände, auf denen Plakate für das Naturschutzjahr werben, die Natur?

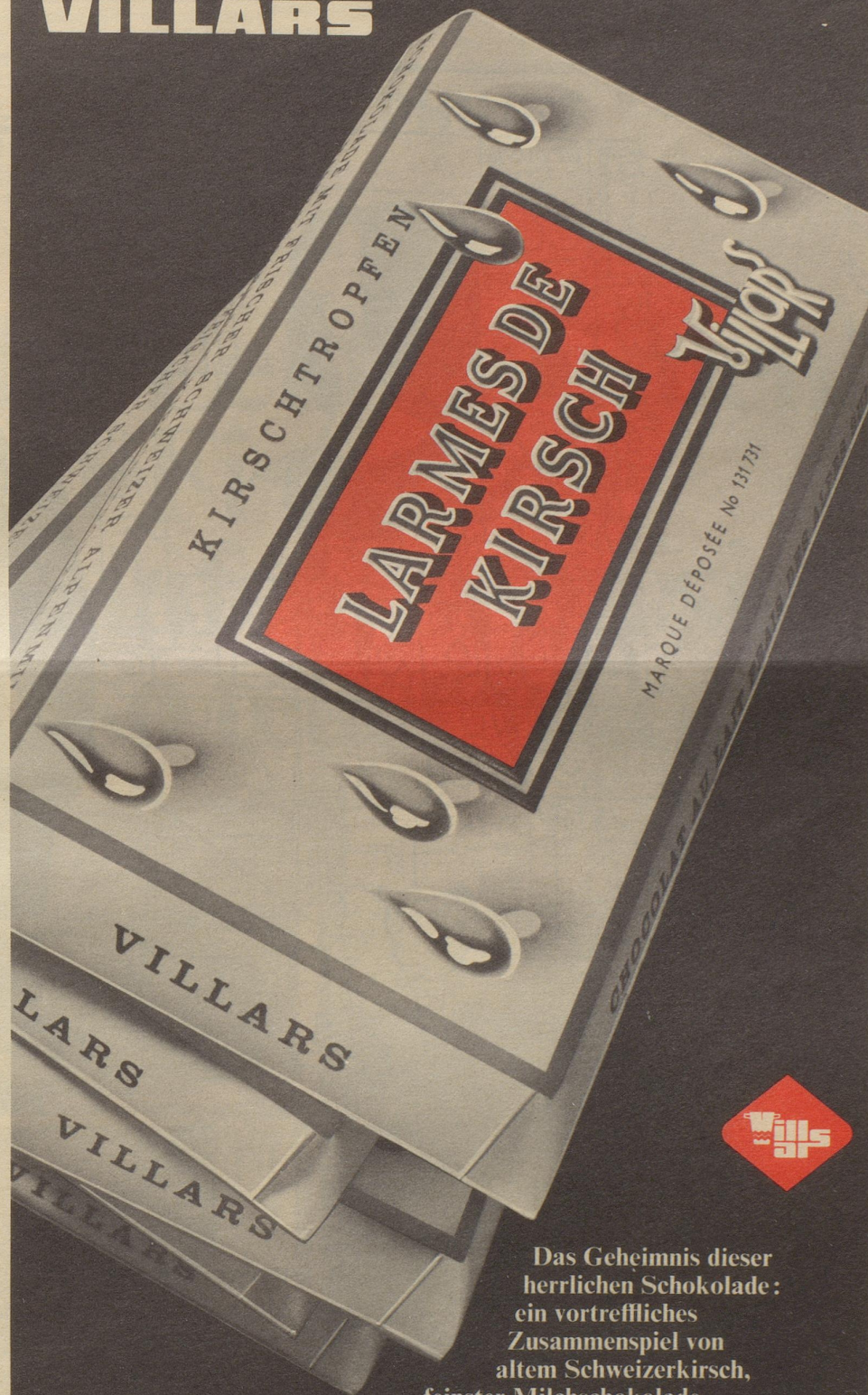
W. v. A., Bern

?

Warum gibt es in Regensdorf (Strafanstalt) noch keinen «Tag der offenen Türe» für die Insassen?

M. F., Winterthur

# Larmes de kirsch VILLARS



Das Geheimnis dieser herrlichen Schokolade: ein vortreffliches Zusammenspiel von altem Schweizerkirsch, feinsten Milkschokolade und zarter Nusserème.

Ein exklusives Rezept **VILLARS**